

AUSFLUG

Nervenkitzel pur

Markant steht er da, der Macao Tower. Er ist zugleich die höchste Sky-Jump- und Bungee-Jumping-Anlage der Welt. Aus 233 Metern geht es in die Tiefe. Adrenalin-Süchtige kommen hier bestimmt auf ihre Rechnung. Bugee-Papst A. J. Hacket selbst hat die Mutproben entwickelt. Neben den Sprüngen können die Besucher ihren Mut beim Mast Climb, beim Skywalk, beim Skywalk X und beim Ironwalk unter Beweis stellen. Wer diesen Abenteuern nicht unbedingt zugewandt ist, genießt einfach die traumhafte Aussicht, die bei gutem Wetter bis nach Hong Kong und Kanton reicht.



Der Macao Tower ist der 338 Meter (inklusive Antenne) hohe Fernsehturm an der Südspitze Macaus. Insgesamt verfügt der Turm über fünf Aussichtsdecks. Unter anderem befindet sich dort ein um 360 Grad drehbares Restaurant. Die Hauptaussichtsplattform befindet sich auf 223 Metern Höhe. Dort gibt es einen Aussenring von etwa 1,5 Metern Breite, auf dem man in schwindelerregender Höhe um den Turm herum gehen kann. Dieser Ring hat kein Geländer, ist bis an die Aussenkante frei. Der Besucher ist nur durch ein Sicherheitsgeschirr und eine Laufleine gesichert (Bild). Dieses Abenteuer nennt sich Skywalk. Einen Hauch dieses Gefühls bekommt man auch im Inneren mit, denn ein Teil des Bodens besteht aus Glas.



MACAU

Sie ist eine besondere Stadt. Die portugiesisch gefärbte Metropole am Westufer des Pearlflusses besticht nicht nur mit Casinos – aber auch ...

Priesterseminare, Festungen, Barockkirchen und Theater finden sich in unmittelbarer Nähe von taoistischen Tempeln, bunten chinesischen Märkten und Spielhöllen gigantischen Ausmasses – das ist Macao. Aber nicht nur! Sehr beliebt sind bei Einheimischen wie auch bei den Besuchern aus aller Welt die verschiedenen Gärten – grüne Oasen, die den metropolitischen Trubel Macaus durchbrechen. Bei den Einheimischen sind sie deshalb beliebt, weil sie sich hier tagtäglich zum morgendlichen Tai Chi einfinden. Bei den Besuchern, weil sie sich der Grosstadtheftik für einige Augenblicke entziehen können.

Die Anreise nach Macao ist einfach. Mit Macao, Hong Kong und Guangzhou stehen drei internationale Flughäfen zur Verfügung. Am meisten wird Hong Kong gewählt, von wo eine direkte, 45 Minuten dauernde Fährverbindung besteht und wo das Gepäck direkt durchgecheckt werden kann. Wer es eilig hat, erreicht Macao von Hong Kong mit dem Helikopter in 15 Minuten.

Nicht nur Spielhölle – aber auch Macao entwickelt sich mit unglaublicher Geschwindigkeit. Am Cotai Strip entsteht auf 5,2 Quadratkilometern die grösste Ver-



Die Ruinen der St.-Pauls-Kathedrale sind das Wahrzeichen der ehemaligen portugiesischen Kolonie in Fernost.

gnügungsmeile Asiens. Zu den Highlights zählen neben dem bereits eröffneten Mega-Resort «The Venetian» – 870 Spieltische, 3400 Glücksspielautomaten und 3000 Suiten – auch die «City of Dreams» mit einem Unterwasser-Casino. Macao hat Las Vegas in punkto Casino-Einnahmen längst über-



holt. Letztes Jahr betrug die Glücksspiel-Einnahmen über sieben Milliarden Franken. Und die Zeichen stehen weiter auf Wachstum. Rund 30 riesengrosse Casino-Komplexe prägen den moderneren Teil des Stadtbildes.

Macaus Altstadt ist Unesco-Weltkulturerbe – dies vollkommen zu Recht. Das Stadtbild wird geprägt vom Nebeneinander östlicher und westlicher Kulturen. Das historische Zentrum zeigt, dass Macau von jeher ein Tor Chinas zur westlichen Welt war. Einerseits hat man das Gefühl, in einer chinesischen Metropole zu sein, andererseits blieb der frühere koloniale Einfluss Portugals weitgehend erhalten. Macau ist eine Verschmelzung der beiden Kulturen.

Dies schlägt in sympathischer Weise auch auf die Küche über. Die «Macanese Cuisine» – die erste Fusion-Küche der Welt – erfreut den Gaumen der Besucher. Fernost und erstklassiger Rotwein sind hier kein Widerspruch. Darüber hinaus sind im einzigen Weinmuseum Asiens über 700 portugiesische Weine ausgestellt.

Spannend ist die Erkundung von Macau zu Fuss – oder warum nicht in einer Rikscha? Macau hat immer Saison, das Klima ist tropisch warm. Und in Macau ist immer etwas los. Geräuschvoll wird das chinesische Neujahr begangen und erst recht der Macau Grand Prix. Eine gute körperliche Verfassung ist beim internationalen Marathon gefragt. **ha** ♦

ST-CITYTIPS

Restaurants

AURORA

Crown Towers, Taipa
Telefon +853 2886 8868
www.crown-macau.com/en

Im 10. Stock des Crown Towers auf Taipa gelegen. Schickes Restaurant im Brasserie-Stil, moderne französische Küche mit herrlichem Blick auf die Skyline von Macau.

ROSSIO

MGM Grand Macau, Nape
Telefon +853 8802 3888
www.mgmgrand.com.mo

Kreative Fusionküche mit südostasiatischen, mediterranen und portugiesischen Elementen sowie Meeresfrüchtespezialitäten.

LORCHA, LITTORAL, O PORTO

Auf alle Fälle die traditionelle macanese Küche probieren. Einige der besten Lokale liegen an der Rua de Almirante Sérgio.

Lorcha: RAS 289, Tel. 2831 3193

Littoral, RAS 261A, Tel. 967 878

O Porto Interior, RAS 259, Tel. 967 770



Bars & Clubs

AVENIDA SUN YAT SEN

Eine gute Auswahl an Bars, viele auch mit Live-Musik, ist auf der Avenida Sun Yat Sen, nahe der Kun-Iam-Statue zu finden. Die internationale Musik reicht von brasilianischen, portugiesischen, englischen, afrikanischen bis zu unterschiedlichen asiatischen Rhythmen.

COTAI STRIP

Am Cotai-Strip, der grössten Vergnügungsmeile Asiens, feiert der Cirque du Soleil am 28. August 2008 in einem eigens dafür errichteten Theater im Venetian Macau Resort mit 1800 Sitzplätzen Premiere.

Shoppen

EINKAUFSBUMMEL

Fussgängerzone am Senatsplatz

Abwechslungsreich ist ein Einkaufsbummel in der Fussgängerzone rund um den Senatsplatz mit einer Vielzahl von Geschäften und Strassenmärkten.

GRAND CANAL SHOPPES

Venetian Macau

Von Armani bis Zambesi: Im Venetian Macau sind auf einer Fläche von 90 000 Quadratmetern über 350 elegante Läden zu finden.

Der Spezialist weiss mehr...



tourasia

Die persönliche Art des Reisens

Grindelstrasse 5 · 8304 Wallisellen
Telefon 043 233 30 90 · Fax 043 233 30 60
mail@tourasia.ch · www.tourasia.ch